



FÜR MENSCHEN JEDER GENERATION

Vorsorgen



FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur

Individuelle Alternative gesucht?

Welchen Ort der letzten Ruhe kann ich mir für mich selbst vorstellen? Welchen Abschied würde ich mir für mich wünschen?

Oft ist es das Erleben einer Beerdigung im eigenen sozialen Umfeld, was uns diese Fragen stellen lässt. Immer mehr Menschen suchen für sich eine Alternative zu einem klassischen Erdgrab auf dem traditionellen Friedhof und interessieren sich für eine Bestattung in der Natur.





Offen sprechen und gemeinsam vorsorgen

Das Besondere an FriedWald ist die Möglichkeit der Vorsorge. Gerade wer bereits die Beisetzung eines Angehörigen organisiert hat, weiß: Es gibt viele Entscheidungen, die nach dem Tod eines Menschen getroffen werden müssen. Einige bereits zu Lebzeiten

zu klären und für die Hinterbliebenen zu regeln, ist eine große Erleichterung. Immer mehr Familien gehen daher offen mit dem Thema um und sorgen gemeinsam vor. Der erste und wichtigste Schritt ist dabei, sich zu informieren.



FriedWald erleben

Ist FriedWald das Richtige für mich?
Diese Frage muss jeder Mensch für
sich selbst beantworten. Sich einen
FriedWald einmal anzusehen, kann
dabei helfen.

An einer Waldführung teilnehmen

Wer sich für die Bestattung in der Natur interessiert, kann an einer kostenlosen Waldführung mit den FriedWald-Försterinnen und -Förstern teilnehmen. Waldführungen werden in allen FriedWald-Standorten regelmäßig angeboten. Die Waldführung beginnt an der Informationstafel, die in jedem FriedWald steht. Sie hilft bei der Orientierung im Wald und enthält die wichtigsten Informationen zur Bestattung in der Natur. Gemeinsam mit der FriedWald-Försterin oder dem -Förster geht es nach einer kurzen Beschreibung von Wald und Region auf die etwa einstündige Führung durch den FriedWald.

Die Andachtsplätze im FriedWald werden individuell gestaltet. Sie fügen sich harmonisch in das Waldbild ein und bieten einen Ort der Ruhe und des Gedenkens.



Den Wald erkunden

Entlang des gut begehbaren Weges zeigen die Försterinnen und Förster, welche Baumarten zu sehen sind und welche von ihnen als Bestattungsbaum zur Verfügung stehen. Sie erklären außerdem die verschiedenen Möglichkeiten für Baumgrabstätten, die im FriedWald ausgedacht werden können.

Besonderheiten im FriedWald

Einer der wichtigsten Orte im FriedWald ist der Andachtsplatz. Er ist zentraler und würdevoller Ort des Gedenkens und Erinnerns. Bei der Waldführung erfährt man hier, wie eine Trauerfeier im FriedWald gestaltet werden kann. Auch ein Beispiel für ein Urnengrab sehen die Interessierten im Wald. Diese werden vor einer Beisetzung mit Zweigen, Ästen und einer Baumscheibe geschmückt. Nach der Beisetzung übernimmt dann ganz allein die Natur die Grabpflege.



Einen Baum auswählen

Wer im FriedWald die letzte Ruhe finden möchte, kann sich bei der Wahl des passenden Baumes beraten lassen. Ein individueller Termin zur Baumauswahl kann jederzeit vereinbart werden – unabhängig davon, ob bereits an einer Waldführung teilgenommen wurde oder wie lange diese her ist.

Eine Baumauswahl ist für einzelne Personen, Paare, Familien und auch Freundeskreise möglich. Gemeinsam mit der FriedWald-Försterin oder dem -Förster geht es dann durch den Wald.

Welcher Baum für einen selbst, die Familie oder auch den Freundeskreis infrage kommt, ist eine sehr persönliche Entscheidung. Die Baumart, der Wuchs des Baumes oder auch dessen Alter und Größe können eine Rolle spielen. Wer konkrete Vorstellungen hat, kann die bei der Baumauswahl mitteilen. Die Försterinnen und Förster kennen die Wälder und können zielsicher passende Bäume ansteuern. Ganz oft entscheidet dann das Bauchgefühl, welcher der zur Wahl stehenden Bäume einem persönlich zusagt.



Den Vertrag schließen

Ist die Baumauswahl getroffen, kann gemeinsam mit der FriedWald-Försterin oder dem FriedWald-Förster noch im Wald der Vertrag über die Grabstätte ausgefüllt werden. Damit der Vertrag noch einmal in aller Ruhe geprüft werden kann, wird er den Interessierten mit nach Hause gegeben. Nach dem Unterzeichnen

senden sie den Vertrag dann an FriedWald. Dort wird er weiterbearbeitet und eine Urkunde über das Nutzungsrecht an dem Baum ausgestellt. Die eigene Vorsorge geregelt zu haben und alles wohlgeordnet zu wissen, ist ein beruhigender Gedanke.





Bäume, Plätze und Preise

Im FriedWald gibt es für jeden Lebensentwurf den passenden Baum oder Platz – ob für einzelne Menschen, Lebensgemeinschaften jeder Art, Freundeskreise oder Familien.

Es besteht die Möglichkeit, sich für einen oder mehrere einzelne Plätze an einem gemeinschaftlich genutzten Baum zu entscheiden. Genauso kann aber auch das Beisetzungrecht für alle unter einem

Baum zur Verfügung stehenden Plätze erworben werden. Je nach Stärke, Art und Lage des gewählten Baumes ergeben sich im FriedWald unterschiedliche Preise. Genauer Informationen dazu finden sich auf der FriedWald-Website. Die Grabarten und Preise werden auch im Rahmen einer Waldführung oder bei einer Baumauswahl ausführlich erklärt.



Der FriedWald- Vorsorgeordner

Damit Angehörige im Trauerfall alle wichtigen Unterlagen und Informationen schnell griffbereit haben, sollten diese an einem gut auffindbaren Ort zentral abgelegt werden.

Genau dafür wurde der FriedWald-Vorsorgeordner entwickelt. In ihm können übersichtlich alle Informationen hinterlegt werden, die im Krankheits- oder Todesfall gebraucht werden. Darüber hinaus gibt es Vorlagen für Betreuungs- und Patientenverfügungen

und Platz für andere wichtige Dokumente, wie das Testament. Praktische Vordrucke zum Ausfüllen und Leitfäden sorgen dafür, dass nichts vergessen wird. Auch die Wünsche zur Gestaltung der Beisetzung sowie der FriedWald-Vertrag über den eigenen Baum oder Platz können im Vorsorgeordner aufbewahrt werden. Der Ordner kann bei FriedWald telefonisch oder über ein Formular auf der Website bestellt werden.

Sternschnuppenbaum

Ein ganz besonderer Baum im FriedWald ist der Sternschnuppenbaum – ein Baum für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Eltern, die für ihr Kind hier die letzte Ruhestätte wünschen, zahlen lediglich die Beisetzungskosten.



Glossar

Baumauswahltermin

Einen Baumauswahltermin können Sie ganz individuell vereinbaren. Zum geplanten Termin treffen Sie die Försterin oder den Förster im Wald und werden bei der Suche nach Ihrem Beisetzungsbaum unterstützt und beraten. Die Termine können unter 06155 848-100 vereinbart werden.

Beisetzungszeremonie

Christlich begleitete Beisetzungen sind im FriedWald ebenso üblich wie Bestattungen ohne geistlichen Beistand. Angehörige, die eine kirchliche Begleitung wünschen, sollten mit der Gemeinde der oder des Verstorbenen in Kontakt treten. Möglich ist auch die Wahl einer Trauerrednerin oder eines Trauerredners. Auch die Angehörigen oder Freunde können die Trauerrede halten und den Abschied ganz persönlich gestalten.

Einäscherung

Die Einäscherung ist Voraussetzung für eine Beisetzung im FriedWald. Veranlasst wird die Einäscherung vom Bestattungsunternehmen.

Grabarten

Im FriedWald gibt es die Möglichkeit, das Nutzungsrecht für einen Baum mit mehreren Plätzen oder für einzelne Plätze unter einem gemeinschaftlich genutzten Baum zu erwerben. Einzelplätze können auch im Trauerfall ohne persönliche Baumauswahl erworben werden.

Grabpflege

Für die Grabpflege sorgt im FriedWald ganz allein die Natur: Gestecke, Kerzen und Grabsteine passen nicht in die natürliche Umgebung. Auch das Dekorieren der Grabstellen mit Blättern, Ästen, Zapfen und Ähnlichem aus dem Wald stört das natürliche Bild. Grabschmuck jeder Art ist im FriedWald deswegen nicht erlaubt.

Namenstafel

Die Namenstafel ist eine dezente Aluminiumtafel, die direkt am Baum angebracht wird und auf die Grabstätte des verstorbenen Menschen aufmerksam macht. Sie kann je nach Grabart mit Namen, Geburts- und Sterbedaten und/oder einem Spruch versehen werden.

Waldführung

Waldführungen werden regelmäßig an allen FriedWald-Standorten angeboten. Die FriedWald-Försterin oder der FriedWald-Förster führt dabei durch den Wald, zeigt dessen Schönheiten und Besonderheiten und beantwortet alle Fragen rund um die Bestattung in der Natur. Die Termine mit der Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.friedwald.de/waldfuehrungen oder können telefonisch unter 06155 848-100 vereinbart werden.

Willenserklärung

Mit einer Willenserklärung kann man die Rahmenbedingungen für die eigene Beisetzung klären, beispielsweise festlegen, dass man in einem FriedWald beigesetzt werden möchte.

Bildnachweis

FriedWald GmbH

Stand

Juli 2022

FriedWald® ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Copyright bezieht sich auf sämtliches Material, das vom Unternehmen herausgegeben wird, auch auf die Website. Das Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenrechts handelt.

FriedWald GmbH

Im Leuschnerpark 3

64347 Griesheim

06155 848-100

info@friedwald.de

www.friedwald.de

